

Tracey Emin. 20 Years 19. März bis 21. Juni 2009

## Star der Kunstszene zwischen Provokation und persönlicher Tragik

Tracey Emin gehört zu den berühmtesten britischen Künstlern der Gegenwart. Die erste grosse Retrospektive gibt einen Überblick über ihre Karriere von den späten 1980er Jahren bis heute. Es ist die bislang umfangreichste und bedeutendste Tracey Emin-Ausstellung, welche von der Scottish National Gallery of Modern Art in Edinburgh zusammengestellt wurde und als erste Einzelausstellung überhaupt in der Schweiz gezeigt wird. Das Kunstmuseum Bern bietet die einzigartige Gelegenheit, aktuelle und jüngere Werke in Gegenüberstellung zu erleben und durch den Dunst von Glamour und persönlicher Tragik, welche den Star Tracey Emin umgeben, hindurchzuschauen.

1963 in London geboren wurde Tracey Emin im Umfeld der Young British Artists (YBA) entdeckt und erreichte mit ihren kompromisslos autobiografischen Werken rasch ein grosses Publikum. In ihrer Heimat geniesst Tracey Emin grossen Prominentenstatus. Ihre Werke werden von bekannten Persönlichkeiten gesammelt und sie ist immer wieder ein beliebter Gast auf Parties und in Talk-Shows. Regelmässig erscheint ihre persönliche Zeitungskolumne im „The Independent“.

Emin absolvierte ihre Ausbildung am Maidstone College of Art und am Royal College of Art in London und hatte ab 1998 internationale Ausstellungserfolge in Amsterdam, New York, Sydney, Tokyo, München und Istanbul. Sie wurde 2007 Mitglied der Royal Academy of Arts und bespielte im selben Jahr den Britischen Pavillon an der Biennale in Venedig.

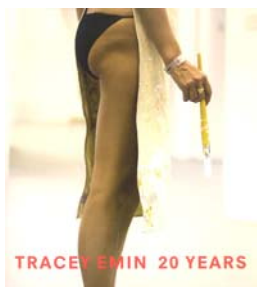
Zu den Höhepunkten der Ausstellung in Bern gehört zweifellos *My Bed* – das ungemachte Bett der Künstlerin –, vielleicht das bekannteste Werk Emins überhaupt, das 1999 als Beitrag bei der Turner Prize-Ausstellung einen Skandal hervorrief. Aber auch weitere Werke, in denen Emin ihre sexuelle Vergangenheit, ihre fehlende Schulbildung, ihre Alkoholexzesse sowie ihre Kinderlosigkeit thematisiert, sind nicht minder provokant und fordern eine stete Neubestimmung der Arbeiten zwischen reinem Selbstzeugnis und Kunstwerk.

Präsentiert wird eine breite Vielfalt an Medien: von Emins grossformatigen bestickten Stoffbildern bis zu Videofilmen, von Neonarbeiten und grossräumigen Installationen bis zu intimen Zeichnungen, Monotypien und lichten Gemälden.

### Absender / Kontakt Medien / Bildmaterial:

Brigit Bucher, [brigit.bucher@kunstmuseumbern.ch](mailto:brigit.bucher@kunstmuseumbern.ch), T +41 (0)31 328 09 21

### Katalog in Englisch



**Tracey Emin. 20 Years.**  
Hrsg. von National  
Galleries of Scotland,  
mit Beiträgen von  
Patrick Elliott und Julian  
Schnabel, Edinburgh  
2008, 151 S. CHF 38.-

### Magazin in Deutsch



**Tracey Emin. Magazin.** Begleitheft  
zur Ausstellung, hrsg. von  
Kunstmuseum Bern, mit den  
deutschen Übersetzungen der  
Katalog- und Werktexte, einem  
Exklusivinterview mit Tracey Emin,  
sowie dem Briefwechsel zwischen  
Tracey Emin und Harald Szeemann,  
192 S. CHF 20.-

Die Ausstellung wurde organisiert von der Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bern.

Partner und Hauptsponsor:

Mäzenat:

# Kunstmuseum Bern

Hodlerstrasse 8-12, 3000 Bern 7  
T +41 (0)31 328 09 44 F +41 (0)31 328 09 55  
[press@kunstmuseumbern.ch](mailto:press@kunstmuseumbern.ch), [www.kunstmuseumbern.ch](http://www.kunstmuseumbern.ch)

Medienmitteilung  
Bern, 17. März 2009

## Die Ausstellung

### Eröffnung

Mittwoch, 18. März 2009, 18h30

### Dauer

19. März bis 21. Juni 2009

### Eintritt

CHF 16.- / red. CHF 12.-

### Kuratoren

Kathleen Bühler (Kunstmuseum Bern), Isabel Fluri (Kunstmuseum Bern, Assistenz), Patrick Elliott (Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh)

### Stationen der Ausstellung

Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh (2.8.-9.11.2008), CAC Málaga, Centro de Arte Contemporáneo de Málaga (28.11.2008-22.02.2009), Kunstmuseum Bern (19.3. – 21.6.2009)

### RailAway Kombi-Angebot



mit 20% Ermässigung auf Bahnfahrt und Eintritt am Bahnhof und beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min.) erhältlich.

### Öffnungszeiten

Dienstag 10h – 21h

Mittwoch – Sonntag 10h – 17h

### Öffnungszeiten Feiertage

10. April (Karfreitag), geschlossen

12. / 13. April (Ostern), 10h – 17h

21. Mai (Auffahrt), 10h – 17h

31. Mai / 1. Juni (Pfingsten), 10h – 17h

### Gruppenführungen

T + 41 31 328 09 11, F + 41 31 328 09 10, [vermittlung@kunstmuseumbern.ch](mailto:vermittlung@kunstmuseumbern.ch)

## Agenda

**Öffentliche Führung in Deutsch** Dienstag, 31. März, 14. April, 28. April, 12. Mai, 26. Mai, 9. Juni, 16. Juni, 19h

**Kunst über Mittag** Mittwochs, 12h30 – 13h **Einführung für Lehrpersonen** Dienstag, 17. März, 18h und Mittwoch, 18

März, 14h **Vortrag Prof. Dr. Peter Schneemann** Dienstag, 28. April, 20h **Vortrag Prof. Dr. Philip Ursprung** Dienstag,

12. Mai, 20h **Symposium** Samstag, 16. Mai, 10 – 18h **Public Guided Tours in English** Tuesday, May 5 and June 2,

19h30 **Podiumsgespräch „Unangepasst erfolgreich“**: Donnerstag, 11. Juni, 19h30 **Vortrag Dr. Antje Krause-Wahl**

Dienstag, 16. Juni, 20h **Filmprogramm im Kino Kunstmuseum** siehe [www.kinokunstmuseum.ch](http://www.kinokunstmuseum.ch)

---

*Die Ausstellung wurde organisiert von der Scottish National Gallery of Modern Art, Edinburgh in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bern.*

Partner und Hauptsponsor:

Mäzenat: